

Runde 2: Bayern, als einer der Mitfavoriten, stürzt gegen Württemberg und Baden strauchelt und gewinnt glücklich mit 4,5 gegen Hessen. Das Glück des Tüchtigen?

Runde 3: Um 20.45 macht IM Pähz den Sieg perfekt für Baden gegen NRW. Und Württemberg knabbert an Hessen und gewinnt. Ja und Bayern wollte aufholen, kam jedoch nicht über ein 4:4 gegen Sachsen hinaus. Und weiter hinten schlägt das Saarland die Rheinland Pfalz (SG), die am Vormittag noch gegen Schleswig-Holstein punktete. Am Tisch 2 schlägt Württemberg die Hessen. Damit morgen die Spitzenpaarung Baden (6) gegen Württemberg (6). Und natürlich ganz wichtig es spielen die beiden Spitzenspielerinnen des Turniers IM Pähz mit weiß gegen IM Foisor mit schwarz. Das wird spannend.

Runde 4: Am Spitzenbrett ein Remis, mal seh'n wie es weiter geht an Tisch 1. Baden setzt sich knapp mit 4,5 Punkten durch und ist nun alleine an der Spitze. Bayern schlägt RLP (SG) mit 7,5:0,5 und auch NRW besiegt Hamburg. Und ganz hinten spielen Saarland und Mecklenburg-Vorpommern ein hart umkämpftes 4:4. Hessen gewinnt gegen Thüringen und Sachsen schlägt Schleswig Holstein.

Runde 5: Baden lässt nichts anbrennen und siegt deutlich gegen Bayern, nur die 100 %-Spielerinnen von Bayern WIM Vidonyak und B. Niedermaier machten volle Punkte ansonsten noch ein Remis, der Rest ging an Baden, den neuen Deutschen Meister (LV) 2014. Dahinter auf den Plätzen 2 und 3 finden sich NRW und Württemberg mit je 7 Punkten wieder. Ganz toll: das Saarland erreicht Platz 9. Und alle waren wieder begeistert und wollen wiederkommen.

Fazit: Ein tolles Turnier für das Frauenschach in Deutschland, drei Landespräsidenten (Hessen, Baden und Schleswig-Holstein) sowie DSB-Vize Joachim Gries waren auch vor Ort. Schön wäre es wenn noch mehr als die vorhandenen 26 Titelträger und noch einige Kaderspielerinnen den Weg nach Braunsfels 2015 finden.

2. Runde, zwei Fotos vom Kampf gegen Hessen.



Abschluss-Tabelle								
Pl.	Mannschaft	TWZ	+	=	-	MP	BP	BH
1	Baden	2005	5	0	0	10	26,5	27
2	Nordrhein-Westfalen	1890	3	1	1	7	24,5	30
3	Württemberg	1884	3	1	1	7	22,5	31
4	Hessen	1919	3	0	2	6	23,0	29
5	Hamburg	1671	3	0	2	6	22,5	21
6	Bayern	1971	2	1	2	5	23,0	29
7	Sachsen	1932	2	1	2	5	23,0	26
8	Thüringen	1737	2	0	3	4	19,0	22

9	Saarland	1534	1	1	3	3	15,5	22
10	Rheinland-Pfalz (SG)	1644	1	1	3	3	13,5	18
11	Schleswig- Holstein	1824	1	0	5	2	15,5	24
12	Mecklenburg-Vorpommern	1466	0	2	3	2	11,5	21



Fotos: Birgit Schneider

Die Mannschaftsergebnisse der fünf Runden und die Einzelergebnisse unserer Spielerinnen in den einzelnen Runden:

1. Runde			
Baden	-	Schleswig-Holstein	6,5:1,5
Pähz, Elisabeth	-	Benzen, Marthe	1:0
Wiesner, Paula	-	Leib, Britta	1:0
Zhang, Fan	-	Franzenburg, Maria	1:0
Rubina, Tatiana Dr.	-	Freter, Anke	1:0
Schneider, Birgit	-	Hielscher, Ursula	1:0
Steimbach, Isabel	-	Meinke, Dietlind	½:½
Weis, Olga	-	Knof, Henrike	1:0
Lohrmann, Tabea	-	Krupp, Katja	0:1

Baden	-	Schleswig-Holstein	6,5:1,5
Thüringen	-	Bayern	2,5:5,5
Sachsen	-	Hamburg	7,0:1,0
Rheinland-Pfalz (SG)	-	Hessen	1,0:7,0
Württemberg	-	Saarland	5,5:2,5
Mecklenb.-Vorpommern	-	Nordrhein-Westfalen	0,5:7,5

2. Runde			
Hessen	-	Baden	3,5:4,5
Barpiyeva, Gulsana	-	Pähztz, Elisabeth	0:1
Rieseler, Caroline	-	Mader, Manuela	1:0
Bluhm, Sonja Maria	-	Frey, Alisa	0:1
Krilova, Marina	-	Wiesner, Paula	0:1
Ries, Jutta	-	Zhang, Fan	½:½
Heymann-Lobzhanidze, A.	-	Rubina, Tatiana Dr.	1:0
Zahn, Nicol	-	Steimbach, Isabel	0:1
Froehlich-Dill, Astrid	-	Weis, Olga	1:0

Nordrhein-Westfalen	-	Sachsen	5,5:2,5
Hessen	-	Baden	3,5:4,5
Bayern	-	Württemberg	3,5:4,5
Saarland	-	Thüringen	2,5:5,5
Schleswig-Holstein	-	Rheinland-Pfalz (SG)	3,5:4,5
Hamburg	-	Mecklenb.-Vorpommern	7,5:0,5